An Herrn

Gerald Klug

Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie

Radetzkystrasse 2

1030 Wien Gaia, 29.02.2016

**Öffentliche Mitteilung**

Sehr geehrter Gerald.

Ich trete an diesem Schalttag an dich heran um folgende Mitteilung Kund zu tun. Durch mein mir gegebenes Sein auf Mutter Gaia will ich Dich und somit ALLE Instanzen in voller Wertschätzung darüber informieren mich als geistig-sittliches Wesen frei auf diesem wunderbaren Planeten mit meinem Auto zu bewegen. Da Du als ‚oberster‘ in Sachen Verkehr mein direkter Ansprechpartner bist, mache ich mir die Mühe diese Zeilen als Verständniserklärung an Dich zu senden. Mein ‚Autokennzeichen‘ lautet

**FM GAIA 9**

Durch mein Handeln und meinen derzeitigen Bewusstseinsstand wird von mir kein Schaden ausgehen. Sollte dennoch ein Schaden an Personen, Menschen oder öffentlichen Gütern zustande kommen, gebe ich als einzig ermächtigter Treuhänder meiner Person die Erlaubnis jeglichen Schaden von meinem Fonds mit der Nummer **366 81 70281** zu Buchen. Dafür wende dich bitte an die BIZ (Bank für internationalen Zahlungsausgleich) in der Schweiz. Die wissen was zu tun ist. Durch konkludentes Handeln wird diese Mitteilung akzeptiert, daher gebe ich Dir 10 (zehn) Tage Zeit mir in Form eines Gespräches zu Antworten. Auf einen schriftlichen Austausch lasse ich mich als geistig-sittliches Wesen nicht ein, daher gebe ich dir gerne meine Telefonnummer um mit mir einen Gesprächstermin zu vereinbaren. 0660 21 21 545. Dieses Schreiben ist auch keine Vertragsvorlage sondern eine Mitteilung, sozusagen eine Verständniserklärung für ‚euer Rechtssystem‘. Dieses habe ich am 25.02.2014 ‚rechtmäßig‘ verlassen. Ich bin sozusagen Bewohner des Planeten Gaia und befinde mich dadurch auf meinem eigenen Hoheitsgebiet. Ich danke dir für dein wirken und freue mich auf einen etwaigen Termin mit Dir.

Hochachtungsvoll und in voller Transparenz – I`Mens – geistig-sittliches Wesen auf Gaia – benannt martin hainitz